

Systemische Sklerose – ein Chamäleon Interdisziplinäres Summit

04. – 05. APRIL 2025
Universitätsklinikum Münster

Allgemeine Informationen

Datum	04. - 05. April 2025
Veranstaltungsort	Universitätsklinikum Münster
Wissenschaftliche Leitung	PD Dr.med. Rebecca Hasseli-Fräbel , Universitätsklinikum Münster Prof. Dr.med. Michael Kreuter , Lungenzentrum Mainz, Universitätsmedizin Mainz PD Dr.med. Jan Ehrchen , Universitätsklinikum Münster
Zielgruppe	Rheumatolog:innen, Dermatolog:innen, Pneumolog:innen und alle Ärztinnen und Ärzte mit Interesse an der systemischen Sklerose
Teilnahmegebühr	ab 250 Euro
Gesamtteilnehmerzahl	20 Personen
CME-Punkte	voraussichtlich 18
Organisator und Veranstalter	Rheumatologische Fortbildungs- akademie GmbH Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin
Ihre Ansprechpartnerin	Ulrike Kämer T + 49 30 24 04 84 85 F + 49 30 24 04 84 89 E ulrike.kaemer@rheumaakademie.de W www.rheumaakademie.de

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für unser Summit Systemische Sklerose vom 04. - 05. April 2025 an.



Nach erfolgreicher Anmeldung im Online-Portal der Rheumaakademie erhalten Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail, Ihre Rechnung befindet sich im Anhang. Vor Veranstaltungsbeginn senden wir Ihnen weitere Informationen.

Anmeldefrist:

Eine Anmeldung ist bis einschließlich 01. April 2025 möglich. Kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Veranstalter.

Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Finanzielle Unterstützung

Der Kurs am 04. - 05. April 2025 wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG mit einem Sponsoring i.H.v. 4.000,00 EUR und der Takeda Vertrieb GmbH & Co. KG mit einem Sponsoring i.H.v. 3.500,00 EUR unterstützt.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH. Wir verwenden Ihre Daten zur Veranstaltungsanmeldung. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ferner, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Weitere Informationen unter: www.rheumaakademie.de/datenschutz.html

Inhalte

Kaum ein Fach bietet so viele interdisziplinäre Ansätze wie die Rheumatologie. Gerade bei komplexen Systemerkrankungen wie der systemischen Sklerose zeigt sich die Notwendigkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit. Die systemische Sklerose ist eine heterogene Erkrankung mit vielfältigen klinischen Manifestationen. Das Raynaud-Syndrom ist häufig das erste Symptom, gefolgt von Hautveränderungen. Neben der Haut können auch innere Organe wie Lunge, Herz, Nieren und Verdauungstrakt betroffen sein. Aufgrund der vielfältigen Erscheinungsformen erfordert die systemische Sklerose die Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen wie Dermatologie, Rheumatologie, Kardiologie, Pneumologie und Gastroenterologie. Eine enge Abstimmung zwischen Ärztinnen, Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen und anderen Fachdisziplinen ist wichtig, um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Grundlage für die bestmögliche Versorgung der Betroffenen ist die Handlungskompetenz mit theoretischem Wissen und praktischen Fertigkeiten. Verschiedene bildgebende und labortechnische Untersuchungsverfahren unterstützen die Diagnosestellung und die Versorgung der Betroffenen. Bisher ist die Erkrankung medikamentös nur unzureichend beherrschbar. Innovative Therapieoptionen wie die Stammzell- oder CAR-T-Zelltherapie geben Hoffnung auf eine bessere Beherrschbarkeit der Erkrankung.

Erstmals wird im Rahmen des SSc-Summits eine interdisziplinäre und interprofessionelle Fortbildung zur systemischen Sklerose angeboten, die neben den vielfältigen Manifestationen der Erkrankung und deren möglichen Therapien auch Aspekte der nicht-medikamentösen Therapie beleuchtet. Auch Erkenntnisse aus der neu entwickelten S2k-Leitlinie „Diagnostik und Therapie der systemischen Sklerose“ fließen in diese Fortbildung ein. Durch zusätzliche Hands-on-Workshops zur Interpretation der Lungenfunktion und Computertomographie der Lunge sowie zur Kapillarmikroskopie und Bestimmung der dermalen Manifestation soll das Erlernete in die Praxis umgesetzt werden. Darüber hinaus wird die Veranstaltung gemeinsam mit der Sklerodermie-Selbsthilfegruppe durchgeführt, so dass auch die Erfahrungen der Betroffenen in die Fortbildung einfließen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer interdisziplinären Premiere ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße

PD Dr. med. Rebecca Hasseli-Fräbel,
Prof. Dr. med. Michael Kreuter,
PD Dr. med. Jan Ehrchen

Erkenntnisgewinn

- Krankheitslehre der systemischen Sklerose und ihre vielfältigen Manifestationen interdisziplinäre Therapien der einzelnen Manifestationen
- nicht-medikamentöse Behandlungsoptionen
- praktische Fertigkeiten der Befundung von Lungenfunktion und Computertomographie der Lunge
- Durchführung und Interpretation der Kapillarmikroskopie und Haut-Score

Programm Freitag, 04. April 2025

- 16:00 Uhr** **Begrüßung**
Vorstellung des Programms
PD Dr. med. Jan Ehrchen, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. med. Rebecca Hasseli-Fräbel, Universitätsklinikum Münster
Prof. Dr. med. Michael Kreuter, Lungenzentrum Mainz, Universitätsmedizin Mainz
- 16:30 Uhr** **„Leben mit SSc – der Patientenblick“**
- 16:45 Uhr** **Einblicke in die Arbeit der Jungen PneumologInnen, RheumatologInnen und DermatologInnen**
Dr. med. Katharina Buschulte, Universitätsklinikum Heidelberg
PD Dr. med. Rebecca Hasseli-Fräbel, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Marie-Therese Holzer, UKE Hamburg
Dr. med. Bettina Santler, Universitätsklinikum Münster
- 17:00 Uhr** **Workshop Teil 1 (Kapillarmikroskopie, Lungenfunktion, CT-Bilder)**
Dr. med. Katharina Buschulte, Universitätsklinikum Heidelberg
PD Dr. med. Jan Ehrchen, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Marie-Therese Holzer, UKE Hamburg
PD Dr. med. Rebecca Hasseli-Fräbel, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. med. Michael Mohr, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Bettina Santler, Universitätsklinikum Münster
- 18:00 Uhr** **Workshop Teil 2 (Kapillarmikroskopie, Lungenfunktion, CT-Bilder)**
Dr. med. Katharina Buschulte, Universitätsklinikum Heidelberg
PD Dr. med. Jan Ehrchen, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Marie-Therese Holzer, UKE Hamburg
PD Dr. med. Michael Mohr, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Bettina Santler, Universitätsklinikum Münster
- 19:00 Uhr - 21:00 Uhr** **Gemeinsames Abendessen**

Programm Samstag, 05. April 2025

- 08:45 Uhr** **Begrüßung**
Vorstellung des Programms
Prof. Dr. med. Michael Kreuter, Lungenzentrum Mainz, Universitätsmedizin Mainz
PD Dr. med. Rebecca Hasseli-Fräbel, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. med. Jan Ehrchen, Universitätsklinikum Münster
- 09:00 Uhr** **Wenn der Körper „steifer“ wird – Haut, Gelenke & Muskeln (Hautsklerose, Myositis, Arthritis)**
PD Dr. med. Jan Ehrchen, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. med. Rebecca Hasseli-Fräbel, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Florian Meier, Universitätsklinikum Frankfurt

- 10:30 Uhr** **Pause**
- 11:00 Uhr** **Wenn die Luft bei SSc knapp wird – Herz & Lunge (ILD, PAH, Herzinsuffizienz, Atemtherapie)**
Dr. med. Christian Fräbel, Universitätsklinikum Gießen
Prof. Dr. med. Anna-Maria Hoffmann Vold, Oslo University Hospital, Universitätsklinikum Zürich
Prof. Dr. med. Michael Kreuter, Lungenzentrum Mainz, Universitätsmedizin Mainz
Prof. Dr. med. Johannes Weßling, Clemenshospital Münster
Christina Krämer, Universitätsklinikum Münster
- 13:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00 Uhr** **Hilfe! Mein Patient verliert zunehmend Gewicht. (gastrointestinale Manifestation, bakterielle Fehlbesiedlung)**
PD Dr. med. Konstantinos Triantafyllias, Rheumazentrum Rheinland-Pfalz
- 15:00 Uhr** **Labordiagnostik bei Systemerkrankungen**
Dr. med. Bernhard Schlüter, Universitätsklinikum Münster
- 15:30 Uhr** **Osteoporose nicht vergessen!**
Dr. med. Friederike Thomasius, Frankfurter Hormon & Osteoporosezentrum
- 16:00 Uhr** **Pause**
- 16:15 Uhr** **Was sagt die Forschung? (CAR-T-Zelltherapie, Stammzelltherapie, SSc-Leitlinie)**
Prof. Dr. med. Jörg Henes, Universitätsklinikum Tübingen
- 17:00 Uhr** **Weitere klinische Studien + DNSS**
PD Dr. med. Jan Ehrchen, Universitätsklinikum Münster
- 17:30 Uhr - 18:00 Uhr** **Lernerfolgskontrolle + Gewinnspiel**

Referent:innen- und Autor:innenteam

- Dr. med. Katharina Buschulte**, Universitätsklinikum Heidelberg
PD Dr. med. Jan Ehrchen, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. med. Rebecca Hasseli-Fräbel, Universitätsklinikum Münster
Prof. Dr. med. Jörg Henes, Universitätsklinikum Tübingen
Dr. med. Marie-Therese Holzer, UKE Hamburg
Christina Krämer, Universitätsklinikum Münster
Prof. Dr. med. Michael Kreuter, Lungenzentrum Mainz, Universitätsmedizin Mainz
Dr. med. Florian Meier, Universitätsklinikum Frankfurt
PD Dr. med. Michael Mohr, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Bettina Santler, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Bernhard Schlüter, Universitätsklinikum Münster
Dr. med. Friederike Thomasius, Frankfurter Hormon & Osteoporosezentrum
PD Dr. med. Konstantinos Triantafyllias, Rheumazentrum Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. med. Anna-Maria Hoffmann Vold, Oslo University Hospital, Universitätsklinikum Zürich
Prof. Dr. med. Johannes Weßling, Clemenshospital Münster